

Intensive schulische Förderung

Schüler mit besonderem erzieherischem Bedarf besuchen die Volksschule in Herzogsägmühle.

Jugendliche mit vorrangig psychiatrischen Einschränkungen werden in der Schule für Kranke in Herzogsägmühle unterrichtet.

Die Berufsschule Herzogsägmühle sorgt für

- Berufsvorbereitung
- Berufsgrundbildung
- die berufsschulische Begleitung in über 30 Berufsausbildungen.

Alle anderen Schulen und Schularten sind in den Nachbarorten vorhanden und mit Schulbussen problemlos zu erreichen.



Die Arbeitstrainingsmaßnahme PHOENIX

- ist eine schulbegleitende Maßnahme
- ist eine berufsfördernde Maßnahme und bietet einen besonders gestalteten Arbeitsplatz sowie ein berufliches Clearing an mit dem Ziel
- der Anbahnung der Ausbildungsfähigkeit
- des Berufliches Clearing u. a. mit Hilfe des hamet2
- des Angebotes für sinnvolle Krisenintervention bei Schulausschluss
- der Förderung und Verbesserung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Differenzierte Berufsausbildung

In eigenen Fach- und Ausbildungsbetrieben können Jugendliche und Heranwachsende in über 30 Berufen – auch als Fachwerker – ausgebildet werden. Für die individuelle Förderung der Berufsreife, Schnupperlehren und berufsorientierende Praktika wird ein jeweils eigenes Entgelt erhoben.

Information, Beratung und Hilfe, Aufnahme

Fachbereichsleitung
Sabine Eichberg 0 88 61/219-281
sabine.eichberg@herzogsaegmuehle.de
Sekretariat -340
Faxnummer -4324

Stellvertretende Fachbereichsleitung/Teilbereichsleitung
Intensivpädagogische Maßnahmen
Doris Mayer 0 88 61/219-198
doris.mayer@herzogsaegmuehle.de
Faxnummer -4360

Teilbereichsleitung ambulante und flexible Familienhilfen
Michael Kuhn 0151/42 66 10 38
michael.kuhn@herzogsaegmuehle.de
Sekretariat 0 88 61/9 08 07 70
Faxnummer 0 88 61/9 08 07 71

Fachdienste
• (intensiv)-Heilpädagogische und
therapeutische Gruppen -490/-103/-648
-4089/-367/-129
• Intensivpädagogischer Bereich -295/-655/-658
• Erziehungsstellen 0 88 61/91 08 26

Betreutes Wohnen 0 88 61/90 89 91
Ambulante und Flexible Hilfen 0 88 61/90 89 90

Website: jugendhilfe.herzogsaegmuehle.de

Herzogsägmühle versteht sich als **ORT ZUM LEBEN**

und wird getragen vom Verein „Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.“. Im Rahmen einer offenen Dorfgemeinschaft erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen, Krankheit oder Behinderung Hilfen zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung oder Heimat und Pflege im Alter. Daneben bietet Herzogsägmühle Beratungsdienste, Tagesstätten, Arbeitsmöglichkeiten und Wohnungen in Orten der Umgebung an.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00 · SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



HERZOGSÄGMÜHLE
Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
Telefon: 0 88 61/219-0
Telefax: 0 88 61/219-201
E-Mail: info@herzogsaegmuehle.de
Internet: www.herzogsaegmuehle.de

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN



Den eigenen Weg finden



Im Herzogsägmühler Fachbereich „Kinder, Jugendliche und Familien“ erfahren junge Menschen mit

- Schwierigkeiten im Elternhaus
- sozialen und/oder psychischen Problemen
- Entwicklungsrückständen
- Problemen in der schulischen oder beruflichen Ausbildung
- psychiatrischen Indikationen
- Suchtgefährdung
- strafrechtlicher Gefährdung



ganzheitliche Hilfen für ihren eigenen Lebensweg durch

- altersgemäße und positiv erlebbare Gemeinschaft
- heilpädagogische, psychologische und therapeutische sowie intensivpädagogische Begleitung und Betreuung
- Aufarbeitung bestehender Konflikte und Spannungen im Familiensystem
- intensive schulische Förderung
- tagesstrukturierende Angebote
- berufliche Orientierung und Ausbildung

Ambulante und flexible Familienhilfen

Von unseren Standorten in Schongau, Kempten und Füssen leisten wir insbesondere

- „Familie Intensiv“ (Krisenintervention und Klärung)
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaften
- Frühe intensive Hilfen
- Begleiteter Umgang
- Soziale Gruppenarbeit an Schulen
- Familie Plus (familientherapeutisches Angebot)

Individuelle Wohnangebote im heilpädagogisch-therapeutischen Bereich

- Heilpädagogische Erziehungsstellen für Kinder
- Heilpädagogische Wohngruppen mit jeweils 7 - 8 Plätzen – geschlechtsspezifisch und koedukativ
- Intensiv-heilpädagogische Wohngruppe für Jungen ab 8 Jahren mit 7 Plätzen
- Familienwohngruppe mit 4 Plätzen
- Therapeutische Wohngruppen mit jeweils 5 Plätzen – koedukativ
- Therapeutische Nachsorgegruppen mit 6 - 7 Plätzen – koedukativ
- Verselbständigungsgruppe
- Betreutes Einzelwohnen

Individuelle Wohnangebote im intensiv-pädagogischen Bereich

- Aufnahme- und Klärungsstelle für Mädchen, 5 Plätze plus 1 Platz für Inobhutnahme für den Landkreis
- Clearingangebot im Rahmen von Intensivsozialpädagogischen Einzelmaßnahmen
- Intensivpädagogische Einzelmaßnahmen im In- und Ausland
- differenzierte Wohnangebote für unbegleitete Minderjährige (im Aufbau)

Psychologische und pädagogische Fachdienste

Die Fachdienste steuern das Aufnahmeverfahren in Kooperation mit dem Kostenträger und begleiten und unterstützen den gesamten Hilfeprozess durch

- Teambesprechung
- Erziehungs- und Hilfeplanung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Angehörigenarbeit
- Leistungs-, Eignungs- und Persönlichkeitsdiagnostik
- Jugendgerichtshilfe

Erlebnispädagogik Sport- und Freizeitangebote



Aktive und kreative Freizeit- und Beschäftigungsangebote im Alltag und an speziellen Projekttagen mit der Möglichkeit zu:

- Kajak- und Klettertouren
- Geocaching
- Klettern an der Kletterwand und Boulderanlage
- Bogenschießen

Angebote zur Partizipation

- regelmäßige Sitzungen des Jugendlichenrates
- regelmäßige Sitzungen des AK-Partizipation